



UNGARN - Merkblatt zu den Krankheiten

Eine Übersicht zum besseren Verständnis

Mittelmeerkrankheiten, wie sie in Südeuropa auftreten (Leishmaniose, Ehrlichiose) existieren selten bis gar nicht. Es gibt aber klimabedingt immer mehr Fälle von Leishmaniose und Ehrlichia.

WICHTIG! animal-happyend testet sämtliche Tiere zuvor auf Krankheiten wie Babesiose, Giardien und Dirofilariose. In ganz seltenen Fällen sind die Hunde davon betroffen. Welpen werden erst ab einem Alter von 8 Monaten getestet, da vorher die Testergebnisse verfälscht sein können durch noch vorhandene Antikörper der Mutter. Sollte eine entsprechende Krankheit vorliegen, werden die Tiere entsprechend behandelt und Interessenten oder Adoptanten informiert.

Reisescreening des Hundes 3 Monate nach Einreise zwingend!

Eine Übertragung der Krankheiten durch Zecken ist bis zur Ausreise des Hundes möglich. Daher ist es sehr zu empfehlen nach **3-4 Monaten** nach Ankunft des Hundes ein **Reisescreening** machen zu lassen. Einerseits ist ein negatives Testergebnis keine Garantie, dass Ihr Hund **Jahre später** nicht an Babesiose und Dirofilariose erkranken kann. Andererseits ist ein positiver Titer kein Grund zur Panik. Es bedeutet zwar, dass der Hund irgendwann mit dem Krankheitserreger Kontakt hatte, nicht aber, dass er akut erkrankt ist. Gewissheit bringen weitergehende Bluttests. Babesiose könnte nach erfolgreicher Behandlung erneut ausbrechen. Der Hund wird nicht immun dagegen. Der Hund soll daher in **regelmässigen Abständen vom Tierarzt untersucht** werden: Eine regelmässige Kontrolle von Blut- und Organwerten gehören zur normalen Gesundheitsgrundvorsorge eines jeden Hundes.



Falls Ihr Hund plötzliche Krankheitsanzeichen bekommt wie **Mattigkeit, Gewichtsabnahme, Fresslust, Fieber, Nasenbluten, Durchfall, Erbrechen, Blutarmut, angeschwollene Lymphdrüsen, Hautprobleme, Haarausfall** usw. muss **sofort gehandelt** werden! Auch bei Welpen unter 8 Monaten müssen dann spezielle Bluttests erfolgen. Der Tierarzt muss diesbezüglich zwingend informiert werden!

Wir beraten Sie in der Vorgehensweise gerne und setzen uns auch mit Ihrem Tierarzt in Verbindung. Aufgrund jahrelanger Erfahrung mit Tierschutzhunden verfügen wir persönlich auch über Erfahrung mit unseren eigenen Hunden, haben aber auch ein grosses Netzwerk an Spezialisten.

Wir stehen Ihnen bei Fragen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite!